

Steinen feierte die neue Überbauung Husmatt

Steinen feierte die neue Überbauung Husmatt

STEINEN Mit einer würdigen Eröffnungsfeier, einem Rundgang durch die Häuser und vielen Festaktivitäten wurde die neue Überbauung am Samstag offiziell eröffnet.

RUTH AUF DER MAUR

«Das halbe Dorf Steinen» war am Eröffnungstag der neuen Überbauung Husmatt zugegen. Das war ganz klar ein Zeichen, dass die neue Überbauung, geplant vom verantwortlichen Architekten Josef Pfyl, breite Zustimmung in der Bevölkerung findet. Überall hörte man lobende Worte für das Konzept, das die Kombination von altersgerechten Wohnungen mit gemeinschaftlich nutzbaren Räumen vereint. Dazu gehören unter anderem ein Fitnessraum, eine Physiotherapiepraxis, ein Werkraum, ein Raum der Stille und ein Restaurant mit Bäckerei. Auch die Verwaltung ist in einem der Mehrfamilienhäuser einquartiert und

wird den Bewohnern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Projekt entstand durch Stiftung

An der Eröffnungsfeier zog die Musikgesellschaft auf den Gemeinschaftsplatz der Überbauung ein. Stiftungsrat Ruedi Meier begrüßte die Anwesenden und

gab schon bald dem verantwortlichen Architekten Josef Pfyl das Wort. Er blendete kurz die Zeit zurück: 2009 wurde die Katharina und Karl von Rickenbach-Stiftung gegründet. Die Familie von Rickenbach war es, die diese Überbauung möglich machte: Sie stellte der Stiftung das Grundstück ihres

ehemaligen Bauernbetriebes zur Verfügung. Nach intensiver Planung erfolgte im September 2013 der Spatenstich, ab August 2015 konnten bereits die ersten Wohnungen bezogen werden. Stiftungsratspräsident Albin Marty freute sich über die symbolische Schlüsselübergabe durch Josef Pfyl. Das Fest-

programm war vielseitig und bot für alle etwas: Auftritte von Tambouren, Tanzgruppe, Nüsslerrott, Gutgenmusig und Bogespeuzer sowie ein Kinderprogramm. Auf dem ausgesteckten Rundgang konnten die offiziellen Räumlichkeiten sowie eine Wohnung besichtigt werden.



Stiftungsratspräsident Albin Marty freute sich über den symbolischen Schlüssel, den er vom Architekten Josef Pfyl erhielt.



Kernstück der Überbauung ist das hell gestaltete, freundlich wirkende Restaurant mit grossem Aussenbereich. Bilder Ruth Auf der Maur